

NEU im Team: Jan Kräuter für das Projekt Zukunftsregion im Landkreis Uelzen

Seit dem 1. September verstärkt Jan Kräuter das Team der Wirtschaftsförderung und wird sich zukünftig um die Projekte der Zukunftsregion HeiDefinition für den Landkreis Uelzen kümmern. Als direkter Ansprechpartner steht er Beteiligten zur Seite und berät zu Projektvorhaben, Projektanträgen und geeigneter Kofinanzierung um die Wirtschaftsregion Uelzen zu stärken und das Zukunftskonzept der Zukunftsregion umzusetzen. Die Zukunftsregion fokussiert sich auf die Handlungsfelder „Regionale Innovationsfähigkeit“ und „Wandel der Arbeitswelt,

Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe“. Jan Kräuter wird den Landkreis ebenfalls in der Planung, Organisation und Durchführung verschiedener Projekte in den Bereichen Digitalisierung, Existenzgründung, Innovation und Nachhaltigkeit unterstützen und bringt Berufserfahrung aus der niedersächsischen Landesverwaltung mit. Durch seinen Master of Science in Volkswirtschaftslehre ist er mit Fragestellungen der regionalen Wirtschaft vertraut. Sie erreichen Jan Kräuter unter 0581 82 2974 oder j.kraeuter@landkreis-uelzen.de.

Nächster Beratungssprechtag für Unternehmen zu Fördermitteln

Termin: Mi., 25. September, 09.00 - 15.00 Uhr
Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei
Anmeldeschluss: 20.09.2024

Sowohl zur Gründung als auch für die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens stehen zahlreiche öffentliche Finanzierungshilfen und Förderprogramme zur Verfügung. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht immer leicht. Daher lädt die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv in Kooperation mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) und dem Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) zum nächsten Beratungssprechtag ein. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen dazu anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich einzelbetriebliche Investitions-

förderung, Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichem Einzelgespräch können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr wahrgenommen werden.

Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/274>

Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Tanja Neumann, Tel. 0581 82 3088 oder t.neumann@landkreis-uelzen.de

Ausbildungs- und Studienbörse in Uelzen

Termin: Mi., 18. September, 09.00 - 15.00 Uhr
Ort: Arbeitsagentur und Jobcenter, Lüneburger Straße 72, Uelzen sowie in der Kultur(n)halle der Apollonia Oberschule

Der Fachkräftemangel ist präsenter denn je und gleichzeitig werden junge Menschen mit einer Fülle von Informationen konfrontiert. Es ist daher umso wichtiger, sich auf unsere Region zu fokussieren und Möglichkeiten zum Ausprobieren und zum Nachfragen bei „echten“ Expertinnen und Experten zu bieten. Aus diesen Gründen bringen die Arbeitsagentur Uelzen und das Jobcenter Landkreis Uelzen Jugendliche und

Arbeitgebende zusammen und führen auch in diesem Jahr wieder die Ausbildungs- und Studienbörse durch. Rund 70 Aussteller stellen ihre Ausbildungs- und dualen Studienmöglichkeiten vor. Neben zahlreichen Betrieben und Fachschulen werden auch die Beratungsfachkräfte an diesem Tag vor Ort sein. Neben verschiedenen Highlights wird für Eltern, Jugendliche, Lehrkräfte und weitere Interessierte das Thema „Bewerbung“ besonders beleuchtet. Weitere Infos:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/ausbildungsboerse-uelzen-0>

Nachhaltig wirken – Förderung gemeinwohlorientierter Unternehmen

Mit dem neuen Förderprogramm möchte das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Gemeinwohlorientierte Unternehmen stärken, ihr Wachstum fördern und Impulse für die verstärkte Gründung neuer Gemeinwohlorientierter Unternehmen geben. Ziele der Förderrichtlinie sind die Professionalisierung und Kompetenzerweiterung gemeinwohlorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen und die Unterstützung bei Vernetzung und Kooperation mit anderen. Denn: Um gute Ideen umzusetzen, fehlen häufig nicht nur die finanziellen Mittel, sondern auch

passendes unternehmerisches Wissen und erfolgreiche Umsetzungsstrategien. Gefördert werden Beratungs-, Informations- und Vernetzungsangebote für Gemeinwohlorientierte Unternehmen, die z.B. von Impact Hubs, Inkubatoren, Akzeleratoren, Coworking-Spaces, Wirtschaftsförderungen, Kammern, Technologie- und Gründerzentren oder Hochschulen umgesetzt werden. Förderanträge können ab sofort unter projekte.eureka5.de gestellt werden. Weitere Infos: [BMWK - Neues Förderprogramm für Gemeinwohlorientierte Unternehmen](#)

Warum Ökobilanzierung? Ein Wegweiser in Richtung Kostenersparnis und Klimaneutralität

Termin: Mi., 18. September, 15.00 - 16.00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltungen

Der Druck auf Unternehmen, nachhaltiger zu werden, wächst stetig. Klimaneutralität ist auch für kleine und mittlere Unternehmen inzwischen ein Thema, da Kunden vermehrt nachhaltige Lösungen fordern und die Politik strengere Regelungen einführt. Doch wie kann Klimaneutralität erreicht werden? Eine Möglichkeit besteht in der Erstellung einer Öko- bzw. Treibhausgasbilanz. Das Mittelstand-Digital Zentrum Hannover führt in das Thema der Bilanzierungsansätze und der Klimaneutralität ein. Zuerst werden die unterschiedlichen

Bilanzierungsarten (Produkt-, Prozess- und Unternehmensbilanzierung) vorgestellt. Anschließend werden der Ablauf und die Herausforderungen bei der Erstellung solcher Bilanzen erläutert sowie Möglichkeiten zur Emissionsreduzierung aufgezeigt. Es werden unterschiedliche Fördermaßnahmen aufgezeigt, um bspw. die Kosten für die Erstellung einer Treibhausgasbilanz gefördert zu bekommen. Weitere Infos und Anmeldung: [Warum Ökobilanzierung? Ein Wegweiser in Richtung Kostenersparnis und Klimaneutralität - Digitalzentrum Hannover \(digitalzentrum-hannover.de\)](#)

Online-Veranstaltungsreihe zu „Erneuerbarer Prozesswärme“ für Unternehmen

Termin: 20./24./27 September
Ort: Online-Veranstaltung

Wie Unternehmen ihren CO₂-Fußabdruck reduzieren können und ihre industriellen oder gewerblichen Prozesse umweltfreundlicher gestalten können, thematisiert eine dreiteilige Online-Veranstaltungsreihe der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN). Unternehmen erfahren, welches Potenzial sich hinter „Erneuerbarer Prozesswärme“ für den eigenen Betrieb verbirgt und wie die Transformation gelingen kann. Die Reihe beginnt am **20. September, von 9 bis 10.15 Uhr** zum Thema [„CO₂-arme Prozesswärme in der](#)

[Dampferzeugung](#)“, denn Dampf wird in der Industrie vielfältig genutzt. Wichtige Anwendungsfelder liegen in der Papier-, Textil-, Lebensmittel- und chemischen Industrie als auch in Raffinerien, in denen Dampf zwischen 100 und 500 Grad Celsius benötigt wird. Am **24. September, von 9 bis 10.15 Uhr** steht die [„Prozesswärme in der Umformtechnik“](#) im Fokus. Diese Technik wird vor allem bei Metallen und deren Legierungen wie Stahl, Aluminium, Kupfer, Titan- oder Nickelbasislegierungen, aber auch bei anderen Materialien wie Holz angewendet. Welche Möglichkeiten die verschiedenen Technologien der industriellen Trocknung zur

Seite 2 von 4

Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv
Albrecht-Thaer-Straße 101, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 82 8014

CO₂-Reduktion bieten, thematisiert die dritte Veranstaltung „[Prozesswärme in Trocknungsprozessen](#)“ am **27. September, von 9 bis 10.45 Uhr**. Die Veranstaltungsreihe ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Unternehmens-

und Verbandsvertreter als auch betriebliche Energieberater im Landkreis Uelzen. Weitere Infos und Anmeldung: www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen

EU-AI-Act: Auswirkungen auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Termin: Di., 24. September. 17.00 - 18.00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung

Die nächsten Online-Veranstaltung der Reihe „Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Unternehmen“ beschäftigt sich mit dem Thema „EU-AI-Act – Auswirkungen auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU)“. Das KI-Gesetz ist eine europäische Verordnung über künstliche Intelligenz - die erste umfassende Verordnung über KI durch eine wichtige Regulierungsbehörde weltweit, die am 1. August 2024 in Kraft getreten ist. Ab Februar 2025 werden die ersten Bestimmungen für Unternehmen verpflichtend. In dem Vortrag erhalten interessierte Unternehmen eine Einführung in den EU-AI-Act und seine

relevanten Bestimmungen. Unabhängig von Vorkenntnissen wird aufgezeigt, wie der EU-AI-Act die Arbeitswelt in kleinen und mittleren Unternehmen verändern kann. Dabei werden sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen beleuchtet. Anhand praxisnaher Beispiele erfahren Teilnehmende, wie Künstliche Intelligenz vor dem Hintergrund des EU-AI-Actes sinnvoll und gewinnbringend im Betrieb integriert werden kann. Der Vortrag besitzt rein informativen Charakter und stellt keine Rechtsberatung dar. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte Unternehmen können sich ab sofort per E-Mail unter events@innonon.de anmelden und erhalten den Zugangslink.

Kurz und knackig: In 15 Minuten zur Digitalisierung inspirieren lassen!

Sie möchten sich schnell und effektiv über aktuelle Digitalisierungsthemen informieren? Die kompakten Impulsvorträge des Mittelstand-Digital Zentrum Hannover sind speziell darauf ausgelegt, komplexe Themen leicht verständlich zu machen. In Kurzvorträgen erhalten Sie jeden Dienstag wertvolle Einblicke in aktuelle Digitalisierungsthemen wie Künstliche Intelligenz, Big Data oder IT-Security. Im

Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu stellen und sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen. Nutzen Sie die Chance, kompakt und praxisnah zu erfahren, wie Sie die Digitalisierung in Ihrem Unternehmen voranbringen können. Weitere Infos und nächste Termine: <https://digitalzentrum-hannover.de/angebote/auf-den-punkt-gebracht/>

Cybersicherheit für KMU – Neue Broschüre

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat eine Broschüre über Cybersicherheit für kleine und mittlere Unternehmen herausgegeben. Die Broschüre bietet KMU einen leicht verständlichen Einstieg, um ihr Cybersicherheitsniveau zu verbessern, denn Informationssicherheit ist die Voraussetzung für eine sichere Digitalisierung. Die Broschüre steigt mit den wichtigsten Grundlagen der IT-Sicherheit ein – kurz und knapp anhand

von 14 Fragen. Sie informiert unter anderem darüber, wer für die Informationssicherheit im Unternehmen verantwortlich ist, warum Patches und Updates regelmäßig installiert werden sollten, warum ein Virenschutzprogramm notwendig und eine Datensicherung so wichtig ist. Weitere Infos: [BSI - Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik - Cybersicherheit für KMU](#)

Vom Geflüchteten zum Facharbeiter: Handwerkskammer unterstützt Geflüchtete

Betriebe, die zum Start des neuen Ausbildungsjahres noch einen Ausbildungsplatz offen haben und Geflüchteten eine Chance geben wollen, erhalten Unterstützung von der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade. Im Rahmen des Integrationsprojekts Fachkräfte für das Handwerk (IFHa), gefördert durch das Niedersächsische Wirtschaftsministerium, erhalten Betriebe, die einen Geflüchteten als Auszubildenden suchen oder bereits beschäftigen, als auch interessierte Personen mit Fluchthintergrund, die an einer Ausbildung im Handwerk interessiert sind, Informationen und Unterstützung. Auch bei der Vermittlung von Förder- und Hilfsangeboten, während der Ausbildung und bei der

Kommunikation mit den zuständigen Behörden sind sie die richtigen Ansprechpartner. Darüber hinaus beraten sie auch, wenn der Übergang in Ausbildung aufgrund fehlender Sprachkenntnisse, falscher Erwartungshaltungen oder kultureller Unterschiede beeinträchtigt wird. Handwerksbetriebe, die geflüchteten Personen eine Berufsausbildung ermöglichen wollen, und Menschen, die geflüchtet oder zugewandert sind und sich über eine Ausbildung oder Beschäftigung im Handwerk informieren möchten, können sich direkt an die IFHa-Beraterinnen und -Berater wenden. Weitere Infos und Ansprechpartner: <https://www.hwk-bis.de/artikel/vom-gefluechteten-zum-facharbeiter-22,0,3105.html>

Neue Daten und Perspektiven im Bildungsbericht des Landkreises Uelzen

Zahlen, Daten, Fakten von der frühkindlichen Bildung bis hin zur Hochschulbildung: Der Landkreis Uelzen hat seinen aktuellen Bildungsbericht „Bildung im Landkreis Uelzen“ veröffentlicht. In dem Bericht werden sowohl Einblicke in die Bildungslandschaft der Region gegeben als auch die wichtigsten Zahlen sowie aktuelle Entwicklungen beleuchtet. So zeigt der Bericht positive Zuwächse in der frühkindlichen Bildung, an den Grundschulen sowie weiterführenden Schulen im Landkreis Uelzen. Im Gegensatz dazu ist ein Rückgang der Zahlen

an den berufsbildenden Schulen und Hochschulen zu verzeichnen. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung beim Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen – Immer mehr Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für die Oberschulen, während die Zahlen an den Gymnasien leicht zurückgehen. Diese und weitere Erkenntnisse finden sich in detaillierter Form im aktuellen Bildungsbericht 2024 unter: [Landkreis Uelzen - Bildung im Landkreis Uelzen \(landkreis-uelzen.de\)](https://www.landkreis-uelzen.de/bildungsbericht-2024)

Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen

26.09.2024 / 09.30–11.30 Uhr / Exista: Gründungswissen kompakt, online

Wichtige Hinweise und Tipps rund um das Thema Existenzgründung erhalten Frauen in einer kostenfreien Online-Veranstaltung von Exista – Beratung für Existenzgründerinnen. Es werden die gesetzlichen Grundlagen der beruflichen Selbstständigkeit erläutert und die wichtigsten steuerlichen Aspekte erklärt. Zudem erhalten die Teilnehmerinnen eine Einführung in das Thema Marketing und einen Überblick zu den Bestandteilen eines Businessplans. Der Link zur Teilnahme wird nach Anmeldung unter Tel. 0581 3891659 oder 04131 769301 oder exista@feffa.de versendet.

01.10.2024 / 08.30–10 Uhr / Exista: Gründerinnen-Frühstück, online

Vernetzung, Kooperation und gegenseitige Unterstützung - Zusammen geht es besser als allein. Bei Kaffee und Croissant haben Existenzgründerinnen die Möglichkeit sich darüber auszutauschen, was ihnen schwer fällt, wie sie Probleme lösen können oder was besonders gut funktioniert. Der Link zur Teilnahme wird nach Anmeldung unter Tel. 0581 3891659 oder 04131 769301 oder exista@feffa.de versendet.